Ausgabe 3/2026

Marienhöhe – Infos & Mehr

Newsletter Schönstattbewegung
Diözese Würzburg

Ehe-/Paare & Familien

› Hier klicken

Frauen

› Hier klicken

Junge Schönstätter – SMJ

› Hier klicken

Mädchen/ Junge Frauen

› Hier klicken

Priester

› Hier klicken

Für alle

› Hier klicken

Haus & Leute

› Hier klicken

Impuls

› Hier klicken

Ehe-/Paare & Familien

Familiencamp der „Superhelden“

Was macht eigentlich einen echten Superhelden aus? Braucht es einen Umhang, außergewöhnliche Kräfte oder vielleicht doch etwas ganz anderes? Mit diesen Fragen im Gepäck machten sich zahlreiche Familien auf den Weg zu unserem diesjährigen Campwochenende unter dem Motto „Superhelden“.

An diesem Wochenende ging es darum, die eigenen Stärken zu entdecken, neue Fähigkeiten auszuprobieren und zu erleben, dass in jedem Menschen besondere Gaben stecken. Ob bei gemeinsamen Spielen, kreativen Aktionen oder spannenden Herausforderungen – überall war zu spüren: Jeder kann auf seine Weise ein Held sein.

Ein Highlight war unser Erlebnisgottesdienst, bei dem Groß und Klein gemeinsam auf Entdeckungsreise gingen. Dabei wurde deutlich: Gott sieht das Potenzial in jedem Menschen und schenkt jedem ganz eigene „Superkräfte“ wie Mut, Hoffnung, Liebe oder Hilfsbereitschaft.

Für jede Menge Spannung sorgte die Heldenchallenge „Eierfall“. Mit Kreativität, Teamgeist und viel Tüftelei entstanden die unterschiedlichsten Konstruktionen, die ein rohes Ei vor dem Zerbrechen schützen sollten. Nicht jedes Ei überstand den Fall von der neuen Feuertreppe unversehrt – aber alle hatten großen Spaß und lernten: Manchmal gehören auch mutige Versuche und kleine Rückschläge zum Heldsein dazu.

› weitere Eindrücke

Zum Vormerken:

September **25.-27.09.**

Paarwochenende „Ehe sich alles ändert“
Schönstatt Valendar,
Anmeldung: ehesichallesaendert@gmx.net

November **27.-29.11.**

Adventswochenende „Gehalten. Ganz. Sicher.“
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: adventswochenende@web.de

Dezember **04.-06.12.**

Adventswochenende „Gehalten. Ganz. Sicher.“
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: adventswochenende@web.de

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Frauen

Ferientage und Mini-Urlaub für Mütter und Kinder

Insgesamt 43 Mütter und 76 Kinder haben im August bei den Ferientagen und dem Mini-Urlaub schöne und erholsame Stunden auf der Marienhöhe erleben können. Über beiden Veranstaltungen stand das Thema „Gottes bunter Tiergarten“. Die Vielfalt der Tierwelt ist ein Symbol für die Einmaligkeit und Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen. Neben diesen Impulsen gab es jede Menge „tierische Überraschungen“, einen Ausflug in den Schweinfurter Wildpark, viele Kreativangebote, Spiele, gemeinsamen Tagesbeginn und -abschluss vor dem Heiligtum und eine Wort-Gottes-Feier. Die Mütter beschäftigten sich mit dem ICH sein, dem Persönlichen Ideal und mit der Frage, wie wir in der Erziehung den individuellen Charakter jedes Kindes berücksichtigen können. Eine wunderbare Raumgestaltung bildeten die Tierbilder, die Pfr. Hofmann gemalt hatte.

› weitere Eindrücke

Frauen unter sich – Ein Abend nur für mich

„Ein Abend geht schnell vorbei, doch ich habe den Kopf wieder frei!“ So äußerte sich eine Frau, die bei einem der Abende „Frauen unter sich“ dabei war. Im Alltag sind wir oft so „getaktet“, dass eine kleine Auszeit mittendrin einfach nur guttut. Zum Thema „ICH sein und nicht nur funktionieren“ haben sich jüngere Frauen in Haibach, Miltenberg und Hammelburg getroffen. Ein Abend im Herbst auf der Marienhöhe in Würzburg wird dieses Thema auch aufgreifen. Über einem Abend in Schondra stand das Thema „Frau.sein.heute.“, und im September wird ein weiterer Abend in Stadtlauringen stattfinden.

› Zurück zur Titelseite

Frauen

Tag der Frau

In diesem Jahr durften wir eine neue Referentin begrüßen: Sr. M. Sophia Brüning beschenkte die Frauen mit Impulsen zum Thema „Zukunft gestalten – Neuanfang. Was in dir ist, zieht Kreise.“ Sie griff die Zukunftsängste auf, die uns vielfach belasten. Sie können uns jedoch auch ein Weckruf sein, sich damit auseinander zu setzen, was jede und jeder von uns beitragen kann zu einer positiven Zukunft und was echten Frieden wachsen lässt.

Das Vorbereitungsteam, das sich immer um eine liebevolle und passende Deko bemüht, gestaltete im Vortragssaal eine Veranschaulichung mit Egli-Figuren, wie unser Leben Kreise ziehen kann.

Oasentage in Schönstatt

Auch in diesem Jahr machten sich Frauen aus der Diözese Würzburg auf, um an einem Wochenende in Schönstatt aufzutanken und die Seele ins Licht dieses Gnadenortes zu halten. Neben den frohen Gemeinschaftsabenden und -erlebnissen, den Impulsen durch Claudia Brehm, gemeinsamen Zeiten des Gebetes und des Gottesdienstes war ein Highlight dieser Oasentage der Besuch im Mutterhaus der Schönstätter Marienschwestern, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Nach Kaffee und Kuchen in einem der Speisesäle führte Sr. M. Veronika die Frauen durch die sehr liebevoll gestaltete und interessante diesjährige Jubiläums-Ausstellung.

Zum Vormerken:

September

23./24.09.
8:45-11:30

Frühstückstreffen für Frauen
Marienhöhe Würzburg,
Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

29.09.

Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich
Pfarrheim Stadtlauringen,
Anmeldung: Dorothee Bischof 0175/4958501

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Frauen

Oktober

02.-04.10.	**Oasentage in Schönstatt – Mitfeier des 100-jährigen Jubiläums der Schönstätter Marienschwestern** Marienau Schönstatt, Ausgebucht, Anmeldung leider nicht mehr möglich
09.-11.10.	**(Seelen-)Akku-Ladezeit** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.renata@s-ms.org
10.10. 15:30	**Mutter-/Elternsegen für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten** Pfarrkirche Krombach, Anmeldung: Doris Seitz 06024/2671
21./22.10. 08:45-11:30	**Frühstückstreffen für Frauen** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
24.10.	**Tag der Frau** Martinushaus Aschaffenburg, Anmeldung: brigitte_elbert@gmx.de
30.10. 15:00	**Mutter-/Elternsegen für Frauen/Familien, die ein Kind erwarten** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: jessicafiederling@gmail.com

November

05.11. 18:30	**Ein Abend nur für mich – Frauen unter sich (Frauen unter 55)** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: verena.koenig93@gmx.de
11./12.11. 08:45-11:30	**Frühstückstreffen für Frauen** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

Dezember

Advent	**Aktion Adventskiste** Jede Familie erhält eine Adventskiste und Videos zu den 4 Advents-Sonntagen, Anmeldung bis spät. 18. Oktober: sr.renata@s-ms.org
16./17.12. 08:45-11:30	**Frühstückstreffen für Frauen** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Junge Schönstätter – SMJ

Raus aus dem Alltag und rein ins Zeltlager!

Die Abteilung Untermain/Main-Spessart schlug mit 35 Kindern und 25 Leitern ihre Zelte in Dürrenried bei Maroldsweisach auf. Unter dem Motto „Wikinger“ begaben sich die Jungs auf eine abenteuerliche Reise von Insel zu Insel. Jeden Abend wurde nach dem Abendgebet gemeinsam zur nächsten Insel „gerudert“. Auf einer großen Landkarte konnten die Kinder dabei selbst entscheiden, wohin die Reise am nächsten Tag gehen sollte. So führte der Weg unter anderem auf die „Insel der Götter“ oder die „Vulkaninsel“. Trotz sommerlicher Temperaturen und etwas Heimweh war es ein rundum harmonisches Lager mit vielen besonderen Momenten. Ein Highlight war wie immer der Haijk, der aufgrund der Hitze in diesem Jahr besonders herausfordernd war. Den Abschluss bildete der große Bündnistag, an dem viele Jungs zum ersten Mal ihr Liebesbündnis schlossen. Beim anschließenden Festessen hieß es dann auch Abschied nehmen: Unser langjähriges Küchenteam gab nach vielen Jahren den Kochlöffel an die nächste Generation weiter.

Parallel dazu fand in Schwarzach am Main das Zeltlager der Abteilung Würzburg/Bad Kissingen statt.

Zwölf Teilnehmer tauchten dort gemeinsam mit einem engagierten Leiterteam in die Welt der Samurai ein. Auch hier entstand trotz der kleineren Runde ein wunderschönes und harmonisches Lager. Ein besonderes Highlight war der Haijk mit dem Schwimmbad als Ziel – bei den warmen Temperaturen eine mehr als willkommene Abkühlung! Auch der Bündnisabend wurde zu einem besonderen Moment. Zum traditionellen Festessen gab es schließlich Spanferkel vom Hölkenberghof.

Ein großes Dankeschön an alle Gruppenleiter, ZBVler, Küchenteams und Lagerleiter, die diese beiden Zeltlager möglich gemacht haben und dafür sorgten, dass die Kinder mit vielen Erlebnissen und strahlenden Augen nach Hause fahren konnten!

Save the Date: Beide Zeltlager finden im kommenden Jahr vom 31.07.–07.08.2027 statt. Weitersagen!

› Eindrücke ins Untermain Lager
› Eindrücke ins Würzburg Lager

› Zurück zur Titelseite

Junge Schönstätter – SMJ

Zum Vormerken:

September	**04.-06.09.**	**Nacht des Heiligtums**
	11.-13.09.	**Diözesankonferenz**
Oktober	**06.-11.10.**	**Ausbildungskurs geistliche Leitung und Begleitung**
	23.-25.10.	**Bündniskreistagung**
November	**07.11.**	**Bischof Stangl Preisverleihung**
	13.-15.11.	**Kreis-WE 25. Kreis**
	27.-29.11.	**Kreis-WE 26. Kreis**
Dezember	**27.-31.12.**	**Jahreskonferenz**

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Mädchen / Junge Frauen

Sommerferienwoche „Vaiana“ auf dem Marienberg

Insgesamt 33 Mädels von 8 bis 12 Jahren kamen zur Sommerferienwoche der MJF Bamberg-Würzburg auf den Marienberg. Das Motto war die Verfilmung von „Vaiana“, ein Mädchen, dass ein Abenteuer über den Ozean auf sich nimmt, um ihre Insel zu retten. Nach einem Filmabend, zwei Bastelvormittagen, Gruppenstunden zum Thema Mut und Vertrauen gab es auch den Strandabend. Hier durften sich die Mädchen an verschiedenen Stationen Muggelsteine, die Währung des Abends, verdienen und diese an der Strandbar für Obstspieße, Süßigkeiten, Kindertattoos, Cocktails oder Ausmalbildern einlösen. Am Montag war Wandertag, denn Vaianas Huhn Heihei musste gerettet werden – keine leichte Aufgabe bei 30 Grad, aber nach geglückter Rettung gab es als Abkühlung eine Wasserschlacht und natürlich Eis. Am letzten Tag haben sieben Mädchen ihr Freundschaftsbündnis mit der Gottesmutter geschlossen, zwei Mädchen haben dies erneuert. Das war für alle ein besonderes Erlebnis.

Es war insgesamt eine Ferienwoche, in der neue Freundschaften geknüpft, wenig geschlafen, dafür umso mehr Gemeinschaft gespürt wurde. Voll innerlicher Freude haben wir den Nachhauseweg angetreten.

Sommer, Sonne, Blumenkrone: Das war unser Sommertag auf der Marienhöhe!

“Sommer, Sonne, Blumenkrone”, unter diesem Motto stand unser diesjähriger Sommertag für Mädels von 6-10 Jahren, der auf der Marienhöhe in Würzburg stattfand. Das Wetter, die Gemeinschaft und die verschiedenen Spieleangebote sorgten für jede Menge Spaß und gute Laune. Diese drei Highlights haben den Tag unvergesslich gemacht:

- **Kreativzeit:** Jedes Mädchen durfte ihren eigenen Fächer und einen Traumfänger gestalten.
- **Abenteuer:** Eine tolle Schatzsuche über die Weinberge auf der Marienhöhe, die am Ende mit einem leckeren Eis belohnt wurde.
- **Heiligtum:** Eine schöne Abschlussrunde im Heiligtum, um die besten Erlebnisse zu reflektieren und zu teilen, durfte natürlich auch nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön an alle Mädels - es hat uns Springern, die zum ersten Mal ein Treffen als Betreuerinnen begleitet haben, riesigen Spaß mit euch gemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Treffen!

› Zurück zur Titelseite

Mädchen / Junge Frauen

Zum Vormerken:

September	**04.-06.09.**	**Nacht des Heiligtums** Schönstatt Vallendar, Anmeldung: hier
	26.09. **10:00-16:00**	**Mädelstag für 8-11-jährige Mädchen** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: sr.anne@s-ms.org
Dezember	**18.-20.12.**	**Adventstreffen für Mädels von 9 bis 15 Jahren** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: mjf.bamberg-wuerzburg@schoenstatt.de

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Priester

Goldenes Priesterjubiläum von Monsignore Josef Treutlein

Msgr. Treutlein feierte am 27.06. in Vierzehnheiligen mit 20 Konzelebranten und vielen Pilgerinnen & Pilgern seinen 50. Weihetag. Die Maria-Schmerz-Bruderschaft vom Käppele war mit einem ganzen Bus vertreten. Festprediger Weihbischof Paul Reder legte das Wort des Engels an den hl. Josef aus: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter“ (Mt 20,13. 20).

Am 04.07. feierte der Jubilar in seiner Heimatgemeinde Bad Königshofen einen Dankgottesdienst. In seiner Predigt über seine Berufungsgeschichte hob er die Bedeutung Schönstatts und des Würzburger Mitgründerheiligtums hervor. Die Kolpingfamilie, der Frauenbund und die Wallfahrtsmusikanten sorgten anschließend am Kirchplatz für ein zünftiges Fest der Begegnung. Die Schönstattfamilie war zahlreich vertreten, darunter 5 Marienschwestern.

Treutlein hat mit seiner „marianischen Pilgerpastoral“ (Fränkischer Marienweg) offensichtlich ein Netzwerk geschaffen, das unterschiedliche Menschen verbindet.

Er hatte anstelle von Geschenken um Spenden für die Schönstattzentren gebeten.

› Zurück zur Titelseite

Für alle

100 Jahre Schönstätter Marienschwestern

Dankbar schauen die Schönstätter Marienschwestern auf 100 Jahre Geschichte zurück. Sie feiern dieses Jubiläum unter dem Motto „Maria, Licht unserer Hoffnung“.

Die interne Feier in Schönstatt mit rund 500 Marienschwestern aus mehr als 30 Ländern fand am ersten Mai-Wochenende statt. Für viele Schwestern aus dem Ausland war es der erste Besuch in Schönstatt. Dank der Liveübertragung konnten Schwestern weltweit an der Feier teilnehmen. Als Zeichen des Dankes und der Hingabe an Gott und die Gottesmutter wurden 100 Lilien zum Altar gebracht. Das gemeinsame Jubiläumsgeschenk ist eine Lichtsäule. Sie steht nun in der Anbetungskirche und symbolisiert Gottes und der Gottesmutter Wirken in den vergangenen 100 Jahren sowie das Vertrauen auf die kommenden 100 Jahre.

Am 3. Oktober 2026 feiern die Marienschwestern gemeinsam mit der ganzen Schönstattfamilie und der Öffentlichkeit am Ursprungsort in Schönstatt.

› Weiterlesen und mehr Bilder

Gartenfest auf der Marienhöhe

In diesem Jahr stand das Gartenfest auf der Marienhöhe ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Marienschwestern. Eine große Geburtstagstorte vor dem Heiligtum sorgte für Jubi-Flair und hielt für die rund 340 Gäste liebevoll gebackene Muffins bereit.

Nach der Begrüßung durch Wolfgang Fella stimmten Franz Heinrich und Sr. M. Aenn in den Festtag ein. In der Hl. Messe mit Pfarrer Rettinger dankten wir für 100 Jahre Marienschwestern und für alles, was Gott im vergangenen Jahr geschenkt hat. Die Heidingsfelder Blaskapelle begleitete den Gottesdienst und sorgte auch beim Mittagessen für zünftige Musik. Die Volkstanzgruppe aus Kürnach trug ebenfalls zur festlichen Stimmung bei. Bunte Kräuter schmückten den Altar und wurden zum Fest Mariä Himmelfahrt gesegnet und später zu Kräuterbüscheln gebunden. Am Nachmittag gab es Videos, Spiele, ein Glücksrad und ein Preisrätsel. Besonders schön waren der Gesang im Heiligtum und das abschließende Marienlob.

Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer im Vorder- und Hintergrund. Es war ein rundum gelungenes Fest.

› Weiterlesen und mehr Bilder

› Zurück zur Titelseite

Für alle

Bündnisfeier

Wie an jedem 18. eines Monats fand auch im Juli der Bündnisabend mit einer Hl. Messe und der sich anschließenden Bündnisfeier mit der Erneuerung des Liebesbündnisses statt.

In der Hl. Messe erzählte Pfarrer Weber in der Predigt eine Kurzgeschichte von einem Opal, der zunächst unscheinbar wie ein einfacher Stein wirkt und erst in der warmen Hand zu strahlen beginnt. So können auch wir aufblühen, wenn wir die Liebe Gottes durch menschliche Wärme und Barmherzigkeit erfahren.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein war ein „Sanfter Engel“ (Vanille-Eis mit Orangensaft) für alle eine willkommene Abkühlung.

Zum Vormerken:

Wöchentlich	**freitags 17:00**		**Rosenkranz für den Frieden in der Welt** Marienhöhe Würzburg – Kapellchen, Anmeldung: nicht erforderlich
	sonntags 15:00-16:00		**Andacht – anschl. stille Anbetung** Marienhöhe Würzburg – Kapellchen, Anmeldung: nicht erforderlich
September	**07.-11.09.**		**Freizeit für Seniorinnen & Senioren** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
	18.09.		**18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
Oktober	**03.10.** **5:30-21:00**		**Tagesfahrt nach Schönstatt zum 100-jährigen Jubiläum der Schönstätter Marienschwestern** Anmeldung bis spät. 18.09.: info@schoenstatt-wuerzburg.de
	18.10.		**18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Für alle

November

18.11.		**18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
29.11.		**Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Dezember

01.12. **9:30**		**Besinnungstag in der Adventszeit** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: info@schoenstatt-wuerzburg.de
06.12.		**Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
13.12.		**Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
18.12.		**18:00 Uhr Heilige Messe – 18:30 Uhr Bündnisfeier** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
20.12.		**Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
27.12.		**Weg zur Krippe für Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich
28.12.		**Krippenfeier für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern** Marienhöhe Würzburg, Anmeldung: nicht erforderlich

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, gelangen Sie über die Homepage zum Flyer der jeweiligen Veranstaltung.

› Zurück zur Titelseite

Haus & Leute

Der Marienhöhe Zukunft geben Förder-Mitglied werden

Als offenes Gäste- und Tagungshaus und als Heimat der Würzburger Schönstattbewegung, möchte das Schönstattzentrum allen, die hier aus- und eingehen, einen Raum zur Begegnung ermöglichen. Jede und jeder - Jung und Alt - soll sich hier willkommen fühlen und an Leib und Seele erholen können. Das Kapellchen in der Mitte des Geländes ist ein besonderer Ort der Gnade, an dem man zu Gott und sich selbst finden kann.

Als Würzburger Schönstattfamilie – und mit uns unzählige Menschen – möchten wir, dass das so bleibt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir GEMEINSAM der Marienhöhe Zukunft geben, indem wir den Geist des Hauses sichern und es auch finanziell auf sichere Füße stellen.

Neben der Möglichkeit von einzelnen Spenden ist es auch eine sehr gute und effektive Möglichkeit, die Marienhöhe zu unterstützen, indem man Förder-Mitglied wird. Durch eine regelmäßige Spende – monatlich, halbjährlich oder jährlich – hat das Haus eine zuverlässige und kalkulierbare finanzielle Einnahmequelle.

› Weitere Informationen

Heiße Mitgliederversammlung hinter verschlossenen Fenstern

Heiß her ging es bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Schönstattwerks. Das lag aber weniger an den Themen und den hitzigen Wortbeiträgen, sondern in erster Linie an der Bullenhitze, die auch die Marienhöhe an diesem Freitagabend gefangen nahm. So war der kleine Speisesaal gerade recht um abgedunkelt bei reichlich Flüssigkeit eine reibungslose Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2026 sicher zu stellen. Bei der Herbstversammlung dürfte es dann klimatisch schon viel besser laufen.

Themenschwerpunkte waren die Zusammenarbeit mit dem Bistum, die Prävention und die aktuellen baulichen und personellen Veränderungen auf der Marienhöhe. Natürlich durfte auch ein Rückblick auf den Katholikentag sowie der Austausch von Neuigkeit aus der Schönstattbewegung nicht fehlen. Vorgestellt wurde auch ein kleines Info-Faltblatt, das helfen soll neue Fördermitglieder zu gewinnen.

Die nächste Mitgliederversammlung des Schönstattwerks als Trägerverein der Marienhöhe ist dann am 13. November 2026.

› Zurück zur Titelseite

Haus & Leute

Neuer Hausmeister auf der Marienhöhe

Nachdem die Hausmeisterstelle durch das Ausscheiden des vorherigen Hausmeisters aus Altersgründen mehrere Monate vakant war, ist nun die Freude groß, dass diese Stelle wieder besetzt ist. Manuel Haspel, ein gelernter Schreiner, hat die vielfältigen Aufgaben, die sich in einem so großen Haus ergeben, mit großem Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein übernommen. Von kleinen Reparaturen bis zu größeren Schäden, Herr Haspel weiß immer eine Lösung. Er war auch wesentlich beteiligt an der Fertigstellung der Flohmarkt-Hütte und hat die große Geburtstagstorte beim Gartenfest angefertigt.

› Zurück zur Titelseite

Impuls

“Sei was du bist. Sei es in der **bestmöglichen Form**”

J. Kentenich

Im umgangssprachlichen Jargon verwenden wir immer wieder Ausdrücke wie z.B. „Er war der Hahn im Korb“ – „Du bist aber auch ein Pechvogel.“ – „Ein typischer Wolf im Schafspelz.“ – „Sei kein Angsthase.“

Die Welt der Tiere gehört eng zu unserem Lebensraum. Wir leben mit Haustieren, nehmen Wildtiere in der freien Natur wahr und sehen die verschiedenen Tiere oft unbewusst als Symbol für uns selbst. Wir spiegeln uns in den jeweiligen Tier-Charakteren. Z.B. „mutig wie ein Löwe“, „scheu wie ein Reh“, „treu wie ein Hund“, „sanft wie ein Lamm.“

Jesus selbst verwendet immer wieder symbolische Vergleiche mit Tieren. Nicht zuletzt wird er als das Lamm Gottes bezeichnet, das unsere Sünden hinweggenommen hat.

Die Vielfalt der Tierwelt ist ein Symbol, ein Gleichnis für die Einzigartigkeit jedes Menschen.

Jeder Mensch ist ein Ausdruck des unerschöpflichen, kreativen Schöpferhandelns Gottes, der Originale und keine Kopien schafft. **Jeder trägt ein ureigenes ICH in seiner Seele. Und jeder hat eine originelle Aufgabe in dieser Welt.**

In Zeiten von Smartphones, Streaming-Diensten, YouTube, Instagram & Co, die uns gefühlt Tag und Nacht berieseln und online halten, ist dieser eher stille und unspektakuläre Blick auf das eigene Ich eine nicht zu unterschätzende Notwendigkeit. Wir brauchen die Fühlung mit uns selbst, um authentisch zu sein und von innen her zu leben.

Der hl. Augustinus bringt es in einer überzeitlichen Weise auf den Punkt: „Suche dich nicht draußen! Kehre in dich selbst zurück! Im Innern des Menschen wohnt die Wahrheit!“

Pater Kentenich sprach immer wieder von dem „Persönlichen Ideal“, das Gott in jeden Menschen hineingelegt hat. **Wenn wir wissen, wer wir sind und was uns ganz einmalig und unverwechselbar macht, können wir erfüllt und von innen her leben.**

Bilder von Pfr. Bernward Hofmann (Würzburg)

› Zurück zur Titelseite